

Vom Rittergut zum Kulturzentrum



Die Gesamtanlage Gut Nottbeck vor Renovierung und Ausbau

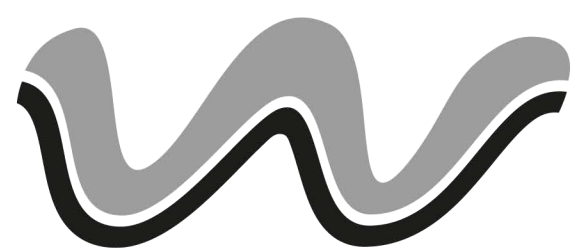
Neues Leben ist eingezogen in den alten Rittersitz, den die letzte Eigentümerin 1987 dem Kreis Warendorf vererbte.

Im 2001 eröffneten Museum für Westfälische Literatur werden literarische Themen, Epochen und Einzelpersonlichkeiten visualisiert und inszeniert. Von moralisch angehauchter „Frauenzimmerliteratur“ bis zum Dadaismus, vom überdimensionalen Radio bis zum Cyber-Room: Die Facetten sind vielfältig, und beim Stöbern und Entdecken wird die westfälische Literatur zum sinnlichen Erlebnis. Hier steht statt einer trockenen Geschichtsstunde Vergnügen pur auf dem Programm. Das umfangreiche Veranstaltungsprogramm mit seinen Konzerten, szenischen Darbietungen, Kabarettveranstaltungen und Sonderausstellungen bietet außerdem regelmäßig zeitgenössische Kultur live. Seit 2004 ist im ehemaligen Wirtschaftsgebäude außerdem eine Musik- und Theaterwerkstatt eingerichtet. Ein idealer Rahmen zum Entwickeln, Proben und Aufführen von Musik- und Theaterprojekten. In den Proberäumen, den Kulissen- und Kostümwerkstätten, dem Tonstudio und dem professionell eingerichteten Aufführungsraum erhalten vor allem jugendliche Ensembles die Möglichkeit zur Entfaltung. Die Musikschule Beckum-Warendorf ist hier ständiger Gast, die Räumlichkeiten stehen jedoch auch anderen jugendlichen Musik- und Theatergruppen offen.

Nottbeck



Katasterkarte aus dem Jahr 1831



WERSE RAD WEG